

Kein Zug nach nirgendwo



Der Ausbau der Gleise der S6 zwischen Westbahnhof und Bad Vilbel bleibt für uns Harheimer ein andauernder Grund zum Ärger. Die Aufzüge an der provisorischen Fußgängerbrücke in Berkersheim – die ohne den Einsatz des

Ortsbeirats überhaupt nicht gebaut worden wären – sind seit der Inbetriebnahme im März immer wieder defekt und ständig verschmutzt. Zudem gleicht bei Regen der Weg von der neuen Bushaltestelle einer Schlammwüste.

Nun werden auch noch im Sommer die S6 und die Alternativroute mit der U2 zeitweise gleichzeitig vollständig gesperrt. Hierfür hatte die traffiQ als Betreiberin des ÖPNV einen völlig unzureichenden Schienenersatzverkehr vorgesehen, der die Fahrzeiten erheblich verlängert hätte.

Dank dem Einsatz aller Parteien im Ortsbeirat – die CDU-Fraktion selbst hatte in einem Ortsbeiratsantrag eine Busdirektverbindung zum Westbahnhof gefordert – hat die traffiQ nun aber doch noch eine zumindest leidlich befriedigende Lösung gefunden. In der Zeit der Sperrung des S-Bahn-Verkehrs zwischen dem 9. Juli und dem 5. September fährt der Rufbus Knut bis nach Bad Vilbel. Für Fahrten Richtung Innenstadt wird eine Busverbindung zur U5 nach Preungesheim eingerichtet. Vom 25. Juli bis zum 7. August, wenn die U2 wegen Bauarbeiten auf der Eschersheimer Landstraße nicht fährt, wird zudem der Takt der U5 erhöht.

Omega-Brücke vorgestellt



Nach Jahren des Stillstands gibt es nun, nachdem der neue Verkehrsdezernent im Amt ist, einen Fortschritt in Bezug auf die S-Bahn-Station in Berkersheim. Die Planung der Omega-

Brücke, die einmal das Überqueren der Bahngleise auch für Kraftfahrzeuge, also z.B. Busse, Rettungsfahrzeuge und landwirtschaftliche Fahrzeuge, ermöglichen soll, ist im Ortsbeirat vorgestellt worden und wird demnächst der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt. Mit einem Baubeginn sei laut Verkehrsdezernat allerdings nicht vor 2027 zu rechnen. Auch die endgültige Fußgängerbrücke werde frühestens 2025 gebaut werden können.

Ein Stadtteilarchitekt für Harheim



Ortsvorsteher Frank Immel, Dagmar Wendler und Wolfgang Dunkelau

Unser Dorf soll schöner werden – mit diesem bekannten Slogan könnte man eine ganze Reihe unserer aktuellen Aktivitäten zusammenfassen. Bereits im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit Wolfgang Dunkelau

vom Bund Deutscher Architekten in einem Ortsrundgang (siehe Foto) Stärken und Schwächen insbesondere unseres alten Ortskerns ausgelotet.

Nun haben wir mit einem Antrag im Ortsbeirat den Magistrat gebeten, auch für Harheim einen Stadtteilarchitekten zu benennen. Bereits seit einigen Jahren hat das Stadtplanungsamt für mehrere Frankfurter Stadtteile, insbesondere solche mit alten Ortskernen oder historisch wertvollem Baubestand, Stadtteilarchitekten berufen. Diese beraten kostenlos Bürgerinnen und Bürger, die Gebäude neu erstellen, erweitern oder sanieren möchten.

Durch das Beratungsangebot sollen Hürden bei Neubauten und Sanierungen gesenkt und so das Ortsbild verbessert, der historische Bestand gepflegt und Potentiale für Wohnen und Arbeiten gehoben werden. Solche Potentiale sind auch im alten Harheimer Ortskern vorhanden. Zudem finden sich im alten Ortskern vermehrt sanierungsbedürftige Gebäude. Es erscheint uns daher sinnvoll, Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ein Beratungsangebot zu machen, um langfristig die gesunde dörfliche Struktur unseres alten Ortskerns zu pflegen, zu erhalten und auch weiterzuentwickeln. Dies sahen die Vertreter der anderen Parteien im Ortsbeirat genauso und nahmen den Antrag einstimmig an.



CDU Harheim informiert.



Grundsteuerreform: Hebesätze anpassen



Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts muss die Grundsteuer reformiert werden. Diese wurde bisher anhand von jahrzehntealten Immobilienwerten erhoben, die nun neu

berechnet werden müssen. Da die Werte mittlerweile weitaus höher liegen als noch vor Jahrzehnten, drohen ohne gleichzeitige Anpassung der lokalen Hebesätze höhere Steuern für die Bürgerinnen und Bürger.

"Wir haben daher den Magistrat aufgefordert, die Hebesätze entsprechend anzupassen", sagt hierzu der Fraktionsvorsitzende der CDU Harheim, Stefan Quirin. "Vorgabe der Landesregierung ist zwar, die Reform aufkommensneutral zu gestalten", ergänzt Frank Somogyi, zweiter Vorsitzender der CDU Harheim und Mitglied im Landesfachausschuss Finanzen und Haushalt der CDU Hessen, "doch die Umsetzung selbst findet in den Kommunen statt".

Insbesondere Stadtteile wie Harheim mit einem hohen Anteil an Eigenheimbesitzern wären betroffen. Gerade für ältere Personen mit niedrigem Einkommen und selbstgenutztem Eigenheim als Altersvorsorge sind Grundsteuern eine Belastung, die nicht noch zusätzlich steigen sollte. Gleiches gilt für Mieter, da die Grundsteuer auf die Mietnebenkosten umgelegt wird.

Termine

Ortsbeirat

Nächste Sitzung am 27. Juni, 20 Uhr, im Bürgerhaus.

Offener CDU-Stammtisch am 14. Juni, 19 Uhr, im Goldenen Löwen (Leon).

Führung durch die Ausstellung "Schön hier. Architektur auf dem Land" organisiert durch den Kulturverein, 24. Juni, 16 Uhr. Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums im Hessenpark. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung per Email an Dagmar Wendler (raedres.wendler@arcor.de).

Podiumsdiskussion "Kunst, Kultur im Wandel der Zeit", Harheimer Hof, 12. Juli, 19 Uhr.

Kontakt & Impressum

Wir sind für Sie erreichbar per Email unter info@cdu-harheim.de, per Telefon unter 06101-9844120, über unsere Website <u>www.cdu-harheim.de</u> oder sprechen Sie uns einfach persönlich an.

V.i.S.d.P:

CDU-Stadtbezirksverband Frankfurt-Harheim Kurt-Schumacher-Str. 30-32 60313 Frankfurt am Main

Obstbaumschnittkurs



Wieso pflegen wir unsere Streuobstwiesen? Wie erzieht man einen Obstbaum zu einem gesunden und langlebigen Baum? Diese und viele weitere Fragen thematisierte der erste Obstbaumschnittkurs der CDU Harheim im

vergangenen Januar. Deutlich wurde: Die Pflege von Streuobstwiesen macht Mühe, belohnt aber auch mit Erfolgen für den Naturschutz und natürlich mit dem Obstertrag. Referent Frank Somogyi verstand es, die Bedürfnisse der Bäume zu erläutern und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit praktischen Beispielen zu motivieren. Der nächste Kurs findet im kommenden Januar statt, der Termin wird noch bekannt gegeben. Anleitungen zum Obstbaumschnitt finden Sie zum Download auf unserer Website.

Mitalied werden!



Sie möchten hier in Harheim Politik konkret mitgestalten und / oder unsere Arbeit unterstützen? Dann werden Sie Mitglied bei uns! Füllen Sie einfach den Mitgliedsantrag unter

https://www.cdu.de/mitglied-werden aus oder folgen Sie dem QR-Code und schon sind Sie dabei!



